Main-Philharmonie

Biografie

Stimmungsaufnahme vom Picknickkonzert 2024

2010 als Kammerphilharmonie Seligenstadt gegründet, erspielte sich das junge Ensemble in kurzer Zeit einen festen Platz in der kulturellen Landschaft seiner Heimatregion. Weiterhin eng verbunden mit Seligenstadt tritt es dort nunmehr als *Main-Philharmonie* regelmäßig in viel beachteten Konzerten in Erscheinung. Überregionale Konzerttätigkeit führte das Orchester bisher nach Frankfurt, ins gesamte Rhein-Main-Gebiet und weit darüber hinaus.

Neben Projekten in der Basilika etablierte das Ensemble eigene Veranstaltungen. Dazu zählen das *Seligenstädter Neujahrskonzert* in großer symphonischer Besetzung, das von Publikum und Presse gleichermaßen begeistert aufgenommen wird und mittlerweile zu einem kulturellen Höhepunkt der Saison zählt. 2017 rief das Orchester mit dem *Picknickkonzert* die beliebte Freiluft-Sommerkonzert-Reihe ins Leben, die 2026 ihre siebte Fortsetzung feiert.

2012 und 2023 stand die Main-Philharmonie als Orchester und Band hinter den überaus erfolgreichen Musical-Projekten *Lustical I. - Marcellinus Molitor oder wie die Kirche im Dorf* blieb, bzw. Lustical II. - *Der Reliquienraub oder wie Marcellinus & Petrus nach Seligenstadt kamen*. Letztere unterstützten die Förderer der Main-Philharmonie finanziell als Hauptsponsor.

Die *Main-Philharmonie* tritt unter der Leitung verschiedener Dirigenten wie Daniel Stratievsky, Arndt Heyer, Wolfgang Seeliger, Peter Scholl, Geraldine Groenendijk, Christian Mause und Felix Ponizy auf. Sie zeichnet sich besonders durch die große stilistische Vielfalt, spielerisches Engagement und personelle Kontinuität aus.

Zum Programm der *Main-Philharmonie* gehören geistliche und weltliche Musik in Form von Chor- und reinen Orchesterwerken unterschiedlicher Epochen. Dabei reicht die Bandbreite von kammermusikalischen Besetzungen bis hin zum großen Symphonieorchester. Im Rahmen Neuer Geistlicher Musik wird das klassische Orchester durch die Band der *Main-Philharmonie* ergänzt. Ebenso gibt es durch die Spezialisierung der Musiker die Möglichkeit, im Sinne der historischen Interpretationspraxis als Barockensemble aufzutreten.

> *„Zweistündiger Hörgenuss“*
> Offenbach-Post, 8/2025
>
> *„[Die Main-Philharmonie] ... zeigte sich … absolut präsent, präzise und inspiriert.“*
> Offenbach-Post, 1/2015

Die Bläser der *Main-Philharmonie* bilden auf zahlreichen Konzerten ein eigenständiges Instrumentalensemble und erweitern damit das Repertoire um ein weiteres Genre. So sorgten sie 2019 im gut besuchten Sommergärtchen der Basilika im Benefizkonzert *Maivergnügen* für einen beschwingt stimmungsvollen Frühlingsabend.

Das Orchester ist als unabhängiger Klangkörper für Konzerte deutschlandweit und international buchbar.

Stand: Juni 2026